



Herz-Jesu-Brief

Mai 2022

Rundschreiben der Priesterbruderschaft St. Petrus für Südtirol

Gottesdienst- ordnung



*Gottesdienste in der
Herz-Jesu-Kirche in
Brixen*

*(Beichtgelegenheit
jeweils ca. 40 min vor
den Hl. Messen)*

- Sonntag, 1.5.22 Fest des Hl. Josef des Arbeiters

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- Freitag, 6.5.22, Herz-Jesu-Freitag

18.00 Uhr Hl. Messe anschl. Litanei und
eucharistischer Segen

- Samstag, 7.5.22 Herz-Mariae-Sühnesamstag

17.15 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichte

18.00 Uhr Hl. Messe

- Sonntag, 8.5.22, 3. Sonntag nach Ostern

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- Sonntag, 15.5.22, 4. Sonntag nach Ostern

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- 22.5.22, 5. Sonntag nach Ostern

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Uhr Hl. Amt

- 26.5.22 Christi Himmelfahrt

18.00 Uhr Hl. Messe

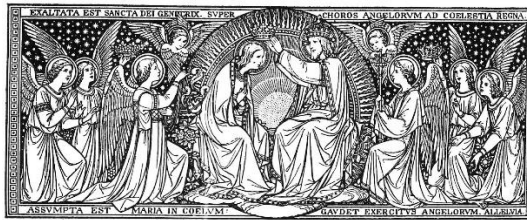
- 29.5.22, Sonntag nach Christi Himmelfahrt

8.00 Uhr gelesene Hl. Messe

9.30 Hl. Amt

- 31.5.22 Fest Maria Königin

18.00 Uhr Hl. Messe



*Hl. Messen
in Schlanders,
Spitalkirche*

- Sonntag, 1.5.22 Hl. Josef der Arbeiter

17.00 Uhr gelesene Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Amt

*Hl. Messe in
Pikolein,
Kirche St. Antonius*

- Mittwoch, 4.5.22, Hl. Monika

18.00 Uhr Rosenkranz und Beichte

18.30 Uhr Hl. Messe

*Hl. Messe
in Innichen,
Franziskanerkirche*

- Mittwoch, 18.5.22, Hl. Venantius

17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte

17.30 Uhr Hl. Messe

*Liebe Gläubige,
Freunde und
Wohltäter der
Petrusbruderschaft in
Südtirol,*

mitten in diesen Zeiten, die überschattet sind von Kriegen auf dem ganzen Erdkreis und auch bei uns in Europa, von wirtschaftlichen Belastungen und von Zukunftsängsten, haben wir trotz allem das Osterfest gefeiert und damit unseren festen Glauben an die Erlösung bezeugt. Dieses Glaubenszeugnis ist für unsere Welt wie eine brennende Fackel im Dunkel der Nacht. Damit wir diese Fackel des Glaubens und der Hoffnung für die Welt am Brennen erhalten, brauchen wir Hilfe und Unterstützung vom Himmel, deshalb wollen wir uns besonders im Monat Mai an der Hand der Gottesmutter festhalten und mit ihr sicher und mit gläubigem Herzen durch diese Zeit und Welt gehen. Dass gerade der Mai der Gottesmutter geweiht ist, hat sicher viele Gründe, einer dieser Gründe ist, dass der Mai immer in die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten fällt, in der sich die Apostel vertrauensvoll um die Gottesmutter geschart haben, um mit ihr zusammen die Kraft aus der Höhe, den Hl. Geist zu erflehen. Maria hat also die Apostel im Glauben gestärkt und unterwiesen und wird deshalb auch als Königin der Apostel und Mutter der Kirche verehrt. So möchte ich Sie einladen, im Marienmonat Mai, wie einst die Apostel, sich unter den Schutzmantel der lieben Mutter Gottes zu begeben und von ihr Treue im Glauben und Kraft zum Zeugnis in dieser Welt und Zeit zu erbitten. Sicher kennen Sie alle das schöne alte Mariengebete, das ich Ihnen für diesen Monat ans Herz legen möchte:

Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz dein eigen sein! Dein im Leben, dein im Tod, dein in Unglück, Angst und Not; dein in Kreuz und bitt'rem Leid, dein für Zeit und Ewigkeit. Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz dein eigen sein! Mutter, auf dich hoff' und baue ich. Mutter, zu dir ruf' und seufze ich. Mutter, du Gütigste, steh' mir bei. Mutter, du Mächtigste, Schutz mir verleihe'. O Mutter, so komm, hilf beten mir! O Mutter, so komm, hilf streiten mir! O Mutter, so komm, hilf

